

Stadt Amriswil



## Vier neue Kandidaten im Kulturforum

Am 16. Januar findet eine Podiumsveranstaltung zu den Wahlen der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri statt. Seite 4

## Leben in Extremen

Reinhold Messner verschob die Grenze des Möglichen und wurde zum grössten Abenteuerer unserer Zeit. Am 25. Januar kommt er ins Pentorama. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

### Mit Hut und Gitarre am Bahnhof

Während der unruhigen Weihnachtszeit wird man besonders häufig mit Spendenaufrufen überhäuft. Jeden Tag flattern haufenweise Bettelbriefe ins Haus, die uns halbwegs ärgern, ein schlechtes Gewissen verursachen oder uns auch mal zu einer grosszügigen Spende veranlassen.

Einige Beispiele aus letztjähriger Adventszeit: Unicef, Pro Juventute, Pro Senectute, Pro Patria, Pro Infirmis, Pro Natura, Igel-farm, Tierhilfe, WWF, Helvetas, IKRK, Greenpeace, Insieme, Heks, Rotes Kreuz, Blaues Kreuz, Grünes Kreuz, Heilsarmee, Pfarrer Sieber, Caritas, Krebshilfe, Winterhilfe, Jeder Rappen zählt, Oho, diverse kirchliche Institutionen usw.

Es gäbe wohl noch hunderte Institutionen, die man berücksichtigen könnte. Im Mittelalter gab es den Ablasshandel, um das Gewissen zu beruhigen. Heute gibt es die Spendenaktionen.

Manchmal frage ich mich, ob sich dieser Papieraufwand auch wirklich lohnt. Jedemal, wenn man eine Institution berücksichtigt, bekommt man von dieser wieder ständig neue Post. Ich bin eigentlich ein ganz braver Spender, aber jedes Katzenklo muss ich nun auch wieder nicht unterstützen. Zudem sollte man nicht vergessen, dass es manchmal auch in unserer nächsten Umgebung und Nachbarschaft notleidende Menschen gibt.

Aber auch sich selber sollte man ab und zu etwas Gutes zukommen lassen. Ich habe mir beispielsweise zu Weihnachten drei neue Hüte, eine bequeme Matratze und zwei tolle Gitarren gespendet! (Sonst tut das ja niemand...)

Nun gut, das ist vielleicht nicht jedermanns Sache, aber ich kann sagen, dass diese Spende sehr nachhaltig ist und mir und vielen anderen auf Jahre hinaus noch sehr viel Freude bereiten wird. Auch verschiedene Schüler und Musikfreunde werden lange Zeit davon profitieren.

Und wenn ihr mich in nächster Zeit mal mit Hut und Gitarre am Bahnhof oder beim Amriville musizieren seht, bitte ich einfach um eine kleine Spende... Alex Kappeler

NEUES KULTURPROJEKT «MIS AMRISWIL»



## Stadt sucht Fotos für Amriswiler Kalender 2018

Beim neuen Projekt der Kulturkommission können alle Amriswilerinnen und Amriswiler mitmachen. Unter dem Titel «Mis Amriswil» findet ab sofort ein Fotowettbewerb statt. Im November folgt eine Ausstellung. Ein Dutzend Fotos findet den Weg in den «Amriswiler Kalender 2018».

Die Kulturkommission sucht Fotos, die nach Meinung des Fotografen beziehungsweise der Fotografin das Thema «Mis Amriswil» widerspiegeln. Die Sujets müssen also einen Zusammenhang mit Amriswil haben, ansonsten sind der Fantasie aber keine Grenzen gesetzt. «Hobby-Fotografen und Profis sind aufgefordert, ab sofort zur Digitalkamera zu greifen, auf «Pirsch» nach schönen oder originellen Motiven zu gehen oder in ihren Fotoalben zu kramen», teilt die Kulturkommission mit. Bildbearbeitung in moderatem Umfang ist erlaubt. Wichtig ist allerdings, dass die Wettbewerbsteilnehmer im Besitz der entsprechenden Urheber- und Bildrechte sind.

### Gelegenheit für Heimweh-Amriswiler

Wie die Kulturkommission weiter ausführt, ist die Wettbewerbsteilnahme kostenlos. «Teilnahmeberechtigt ist jedermann mit Bezug zu Amriswil – also gerne auch Heimweh-Amriswiler.» Ausgenommen sind die Mitglieder der fünfköpfigen Jury, die aus Kulturkommissions-Mitgliedern sowie ausserstehenden Fachleuten besteht. Die Jury wird «blind», also ohne die Namen der Fotografen zu wissen, 12 oder 13 Fotos für den

«Amriswiler Kalender 2018» auswählen. Sie werden den Fotografen in Form je eines grossformatigen Bildes verdankt.

Die grossformatigen Bilder sowie alle weiteren Fotos, welche die Wettbewerbsbedingungen erfüllen, wird die Kulturkommission im Herbst im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren. Die Ausstellung findet voraussichtlich vom 4. bis 7. November 2017 im Kulturforum statt. Ab diesem Zeitpunkt kann man auch den Kalender erwerben.

### Einsendeschluss: 20. August

Jede teilnehmende Person darf maximal drei Fotos einreichen, egal ob schwarz- Weiss oder farbig. Wichtig ist nur, dass das Foto in digitaler Form (per E-Mail oder auf dem Postweg auf CD oder USB-Stick) eingereicht wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob es mit einer Digitalkamera aufgenommen oder ab einer analogen Vorlage digitalisiert wurde. Die geforderte Dateigrösse beträgt mindestens 4 Megabyte (MB), wobei die maximale Datenmenge pro E-Mail bei 10 MB liegt. Einsendeschluss ist am 20. August 2017. (RH)

Wie die Bilddateien zu benennen sind und welche weiteren Angaben erforderlich sind, ist in den detaillierten Teilnahmebedingungen unter [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch) erklärt. Mailadresse für die Einreichung von Fotos: [a.mueller@amriswil.ch](mailto:a.mueller@amriswil.ch). Postadresse: Stadt Amriswil, Kulturbeauftragter Andreas Müller, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil. Nach der Einsendung erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung.

INSERATE AUS DER REGION

Wahl vom 12. Februar 2017

Frischer Wind!

**Remo Müller**  
 Fachkompetenz in die Schulbehörden

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER. BAD. ENERGIE.

www.haustechnik-eugster.ch  
 Arbon | Romanshorn | St. Gallen | Tel. 071 454 60 60

ZIEGELEIWEIHER

### Schlittschuhlaufen kein Thema

Die länger anhaltende Kälteperiode hat dafür gesorgt, dass der Amriswiler Ziegeleiweiher (im Volksmund aufgrund seiner Vergangenheit auch Eisweiher genannt) angefroren ist. Die Tafel beim Weiher mit der Aufschrift «Eisfeld gesperrt» weist aber unmissverständlich darauf hin, dass



Schlittschuhlaufen oder sonstiges Betreten des Eises zu gefährlich ist. «Und daran wird sich so schnell auch nichts ändern», sagt Rolf Mettler vom Amriswiler Werkhof. Der Grund liege im zwischenzeitlich gefallenen Schnee, welcher isolierend wirke und ein vollständiges, trittfestes Zufrieren des Eises verhindere. (RH)

**Katholische Kirchgemeinde Amriswil**

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**

Dienstag, 17. Januar 2017, 20.00 Uhr im Pfarreisaal

**Traktanden:**

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Mai 2016
2. Beratung des Budgets 2017
3. Antrag um Zustimmung des Budgets 2017 und Festsetzung des Steuerfusses von neu 21 %
4. Mitteilungen und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie alle herzlich zum Apéro im Pfarreibistro eingeladen.

**Katholische Kirchenvorsteherschaft Amriswil**

Fehlendes Stimmmaterial kann im Pfarreibüro bezogen werden.

**PRO SENECTUTE**  
LEBENSNAH STÄRKER

Restaurant Egelmoos  
im Alters- und Pflegezentrum

**Mittagstisch der Pro Senectute  
im Restaurant Egelmoos**



**am Dienstag, 17. Januar 2017  
um 11.30 Uhr**

**MENU**

*Kleiner grüner Salat*  
...  
*Randencrèmesuppe mit Meerrettich*

*Hackbraten an Rosmarinjus*  
*Polenta „Bramata“*  
*Wirzgemüse*  
...  
CHF 14.00

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Gastro Team**

Der Mittagstisch findet jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat statt.

**MATTHIAS AEBERHARD**  
ROCK OPERA MIETS GLÄSSE

**LIVE**

Der iQuattro Tenor auf Solotournee

**27.01.2017**

**PENTORAMA AMRISWIL**

TICKETS BEI ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN  
UND AUF [WWW.STARTTICKET.CH](http://WWW.STARTTICKET.CH)

**Alters- und Pflegezentrum Amriswil**  
Heimstrasse 15, 8580 Amriswil



Unsere Institution verfügt seit rund 3 Jahren über einen Fitnessraum, welcher von unseren BewohnerInnen und den MieterInnen der Alterswohnungen rege genutzt und sehr geschätzt wird.

Für unser kleines und sehr motiviertes Freiwilligen-Team suchen wir per sofort eine/n

**BetreuerIn im Fitnessraum APZ**

Unser Fitnessraum ist jeweils am Montag und Mittwoch Vormittag während 2 Stunden offen und wird durch Freiwillige HelferInnen betreut.

Haben Sie Zeit und suchen Sie eine sinnvolle und befriedigende Aufgabe?  
Möchten Sie alle 2 Wochen älteren Menschen bei der Benützung unserer Fitnessgeräte mit Rat und Tat zur Seite stehen?

Dann melden Sie sich bitte bei Dominique Nobel, Leiter APZ, Tel. 071 414 34 00 oder per Mail unter [d.nobel@amriswil.ch](mailto:d.nobel@amriswil.ch).

**Sorgentelefon für Kinder**



**Gratis**

**0800 55 42 10**

**weiss Rat und hilft**

[sorghilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorghilfe@sorgentelefon.ch)  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

**Zu verkaufen**

**Zwei Neubau EFH in Amriswil**



**ENGEL & VÖLKLER**

**071 677 18 18**

[www.engelvoelker.ch/kreuzlingen](http://www.engelvoelker.ch/kreuzlingen)

**LEBENSRETTETTER GESUCHT**

Helfen Sie Leukämiepatienten




[sbsc.ch](http://sbsc.ch)

**Auch im neuen Jahr für Sie da.  
Ihre Malerin aus der Region!**



**ANGS**  
Malerei & Gestaltung GmbH

Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch) | 071 220 99 94



*saisonal & regional*

Heute:

**Kürbissuppe**

Den Kürbis schälen, die Kerne entfernen, in Würfel schneiden. Die Zwiebel fein hacken, Knoblauch dazu pressen und in der Bratbutter andämpfen. Die Kürbiswürfel dazu geben und mit Weisswein ablöschen, Majoranzweig und etwas Bouillon begeben und auf kleiner Stufe weich kochen.

Unterdessen das Brot oder den Toast in kleine Würfel schneiden und hellbraun rösten. Majoran entfernen, den Kürbis pürieren, die restliche Bouillon begeben, würzen und mit Crème fraîche oder Rahm verfeinern.

In tiefe Teller anrichten und mit Brotwürfeli bestreuen.



**Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)**

- 500 g Speisekürbis
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehen
- Bratbutter
- 1 dl Weisswein
- 1 Zweig Majoran
- 5 dl Gemüsebouillon
- 1 EL Balsamico
- etwas Curry, Pfeffer
- 1,8 dl Crème fraîche oder Rahm
- 2 dünne Scheiben Brot oder Toast

da beck  
**strassmann**  
Inhaber Stefan Bachmann

präsentiert



**SCHENKELI**



**Zubereitung**

Eier und Zucker in eine grosse Schüssel geben und im Wasserbad leicht erwärmen, bis sich der Zucker löst.  
Die restlichen Zutaten dazugeben und zu einem mittelfesten, glatten Teig kneten. Den Teig abdecken und kühl stellen.  
Aus dem gut gekühlten Teig Schenkeli von ca. 50 g formen. Die Frittleuse mit frischem Fettstoff füllen und auf 160–170°C erhitzen. Die Schenkeli (Raumtemperatur) goldgelb backen und anschliessend auf einem Gitter abtropfen lassen.  
Bei Bedarf können die noch heissen Schenkeli im Kristallzucker gedreht werden.

**Geheimtipp vom Beck**

Der Kirsch im Schenkeli verdampft bei ca. 78°C, dadurch entsteht beim Backen ein Gegendruck. Dies bewirkt eine geringere Fettstoffaufnahme.

**Bäckerei, Confitserie, Café**  
Rüschstrasse 9, 8580 Amriswil  
Telefon 071 410 90 90  
[www.beckstrassmann.ch](http://www.beckstrassmann.ch)




**AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!**

Handeln Sie nachhaltig,  
nutzen Sie erneuerbare Energie.



Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • [www.reamriswil.ch](http://www.reamriswil.ch)

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

**Tanznachmittag**

**Im Restaurant Egelmoos,  
Heimstrasse 15 in Amriswil**

**Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr!**

**Donnerstag, 26.01.2017**  
**Donnerstag, 23.02.2017**  
**Donnerstag, 30.03.2017**

**Kurt Reut und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Tanzbegeisterte!**



**Kurt Reut spielt für Sie bekannte Melodien aus den 60-er Jahren bis heute.**



## Der Stadtrat hat...

... an seiner Sitzung vom 10. Januar 2017 unter anderem:

- sich im Rahmen der bevorstehenden Bildung der Zivilschutzregion Oberthurgau vom designierten Präsidenten André Schlatter über den Stand der Vorbereitungsarbeiten informieren lassen. Gemäss Artikel 9 der Statuten haben Politische Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern Anspruch auf zwei Delegierte in der neuen Institution. Den Stadtrat Amriswil vertreten werden Stefan Mayer und Richard Hungerbühler.

- beschlossen, den Verkaufspreis der sechs SBB-Generalabonnemente (Tageskarten Gemeinde) per 1. März 2017 von 44 Franken auf 48 Franken zu erhöhen. Der Grund dafür liegt in der wiederholten Erhöhung des Ankaufpreises seitens der SBB, so dass der GA-Verkauf für die Stadt Amriswil zuletzt ein Verlustgeschäft bedeutete. Der Stadtrat hat sich weiter dafür ausgesprochen, die Zahl der Abonnemente nicht zu reduzieren, so dass der Amriswiler Bevölkerung weiterhin sechs zur Verfügung stehen.

- sich für eine erneute Durchführung von «Amriswil on Ice» in der Advents- und Weihnachtszeit 2017/2018 ausgesprochen, sofern genügend Sponsoren gefunden werden können. Als Beitrag der Stadt Amriswil hat der Stadtrat 70 000 Franken sowie den erforderlichen Personalaufwand bewilligt.

- im Rahmen der laufenden Überprüfung der Arbeitsbelastung und im Zusammenhang mit einer personellen Änderung bei den Sozialen Diensten eine Reduktion der Stellenprozente um 20 Prozent beschlossen.

- vier Einbürgerungsgesuche behandelt. Zwei Personen haben sich beim Stadtrat persönlich vorgestellt.

Er hat ausserdem die folgenden beiden Baugesuche bewilligt:

- Rössli Beck, Bahnhofstrasse 12, 8583 Sulgen: Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Romanshornerstrasse 15, Amriswil

- Rössli Beck, Bahnhofstrasse 12, 8583 Sulgen: Aufstellen einer Reklame (indirekt beleuchtet), Romanshornerstrasse, Amriswil



Bilder: Barbara Langenegger

## Älteste Thurgauerin

**Klara Deutsch-Sax wurde am 27. Dezember 107 Jahre alt. Sie ist damit nicht nur die älteste Amriswilerin, sondern auch die älteste Thurgauerin. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher im APZ um sie scharten – unter anderem auch Erwin Tanner, Präsident der Alterskommission, der ihr einen Blumenstraus und die Wünsche der Stadt überbrachte. Mit dem Thurgauer Lied fand die kleine Feier einen würdigen Höhepunkt. (BL)**

## KV-Ausbildung: Info-Nachmittag

Am Mittwoch, 25. Januar, wird im Stadthaus Amriswil eine Informationsveranstaltung über die kaufmännische Lehre bei der Stadtverwaltung durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen (Niveau E), die auf den Sommer 2018 eine KV-Lehrstelle (mit oder ohne Berufsmatura) suchen oder sich über diesen Beruf und die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Amriswil informieren möchten, sind zur Info-Veranstaltung herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt ist am Mittwoch, 25. Januar, um 15.45 Uhr im Stadthaus Amriswil. Die Veranstaltung findet im grossen Sitzungszimmer im ersten Stock statt und dauert bis zirka 17.15 Uhr.

### BERUFS- UND STUDIENBERATUNG

#### Drei Wege zum Berufsabschluss

Rund 70 Prozent der Thurgauer Jugendlichen wählen nach Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit den Weg über eine Berufslehre zu einem qualifizierten Berufsabschluss.

Ungeachtet des Alters können selbstverständlich auch erwachsene Personen nachträglich noch einen eidgenössischen Berufsabschluss erlangen. Dabei stehen je nach persönlicher und beruflicher Situation drei Wege zur Auswahl, einen eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss (Fähigkeitszeugnis oder Berufsattest) zu erwerben.

An der Informationsveranstaltung «Den Berufsabschluss nachholen...drei Wege – ein Ziel» am 26. Januar, 18 bis 18.45 Uhr, der Berufs- und Studienberatung Thurgau besteht die Möglichkeit, sich einen Überblick zum Thema zu verschaffen.

Ort: Berufsinformationszentrum (BIZ) Amriswil, Rütlistrasse 7, 8580 Amriswil. Anmeldung: erforderlich bis spätestens Freitag, 20. Januar, per Telefon 058 345 59 80 oder per Mail biz-amriswil@tg.ch.

## Neues Jahr – neue Herausforderungen

**Damit der geordnete Rückbau des Migros-Einkaufszentrums erfolgen kann, muss die Regio Energie Amriswil (REA) zur Aufrechterhaltung der Versorgung mit elektrischer Energie umfangreiche Vorarbeiten treffen.**

Im Gebäude des Migros-Einkaufszentrums an der Kirchstrasse betreibt die Regio Energie Amriswil (REA) zur Versorgung des Gebäudes und der umliegenden Liegenschaften mit elektrischer Energie eine Transformatorenstation (Trafostation/TS). Bevor die Bauherrin Migros mit dem Rückbau beginnen kann, muss die REA diese Trafostation vollständig demontieren. Dafür sind vorgängig umfangreiche, flankierende Massnahmen notwendig.

#### Niederspannungsversorgung

Zur Aufrechterhaltung der Versorgung von Nachbargebäuden muss die REA diversen Provisorien erstellen. Die Speisung erfolgt neu von den umliegenden Trafostationen. Dazu ist der Bau einer Kabelrohanlage erforderlich, vorwiegend im Trottoir der Kirchstrasse, damit die Niederspannungskabel für die Provisorien verlegt werden können. Die Kabelrohanlage wird so dimensioniert und ausgeführt, dass sie sowohl für die Provisorien wie auch für den Endausbau dient. Die Tiefbauarbeiten beginnen in der kommenden Woche.

#### Mittelspannungsversorgung

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit wird das alte Mittelspannungskabel von der Trafostation Zielstrasse (im Amriville) bis zur Trafostation Heimstrasse durch ein neues Mittelspannungskabel ersetzt. Diese Massnahme ist nötig, weil die Gefahr besteht, dass das alte Mittelspannungskabel während der Bauzeit des neuen Einkaufszentrums

den Belastungen durch äussere Einflüsse nicht mehr Stand halten könnte. Um den Versorgungsring aufrechterhalten zu können, wird die bestehende Mittelspannungsverbindung anstatt zur TS Migros neu bis in die TS Zielstrasse verlängert. Die Tiefbauarbeiten in der Zielstrasse für diese Massnahmen haben bereits in dieser Woche begonnen.

Andrea Haering



REA-Mitarbeitende trotz Schnee und Kälte voll im Einsatz.



Transformatorstation im Migros-Gebäude.

## Vier neue Kandidaten auf dem Podium

Am kommenden Montag, 16. Januar, um 20 Uhr findet im Kulturforum eine **Podiumsveranstaltung** zu den **Wahlen** der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Kandidaten für das **Schulpräsidium**, **Christoph Kohler**, sowie die **Kandidierenden für die Schulbehörde** kennenzulernen. Der Anlass wird organisiert von der Interpartei Amriswil.

Für die Nachfolge von Markus Mendelin (SP) als Schulpräsident gibt es aller Voraussicht nach keine Kampfwahl. Die Amriswiler Interpartei schlägt als einzigen Kandidaten den 48jährigen Christoph Kohler (parteilos) aus dem Kanton Solothurn vor. Eine einheimische Lösung für das Amt des Präsidenten der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri liess sich nicht finden. Kohler passe aber sehr gut ins Anforderungsprofil. «Sämtliche neun Vertreter des Gremiums, bestehend aus Parteien und Schule, standen am Ende des Auswahlprozesses geschlossen hinter ihm», verrät Interpartei-Präsidentin Sandra Reinhart (Freie Gruppe).

Die Wahl des neuen Schulpräsidenten findet am 12. Februar 2017 statt. Am kommenden Montag, 16. Januar, besteht die Möglichkeit, Christoph Kohler sowie die Kandidierenden für die Schulbehörde anlässlich einer Podiumsveranstaltung im Kulturforum kennenzulernen.

### Zehn Personen für acht Sitze

Im Gegensatz zum Präsidium kommt es bei der Behörde zu einer Kampfwahl. Für acht Sitze kandidieren zehn Personen. Von den bisherigen tritt einzig Ruth Baratto (Freie Gruppe) nicht mehr an. Die neuen Kandidaten heissen Cornelia Kuster-Rohner (Freie Gruppe, Oberaach), Remo Müller (SP, Moos) und Pascal Reis (parteilos, Auenhofen).

Kuster ist ehemalige Lehrlingsinstruktorin der Floristen und bei den Missionsfrauen aktiv. Müller ist langjähriger Seklehrer und aktueller Lehrerberater im IT-Bereich. Reis ist Produktentwickler bei



**Oben: Christoph Kohler und Cornelia Kuster-Rohner.**

**Unten: Remo Müller und Pascal Reis.**

einem Industrieunternehmen und engagiert sich in der Interessengemeinschaft «Sicher zur Schule».

Die bisherigen Behördevertreter, welche sich am 12. Februar zur Wiederwahl stellen, heissen Samuel Oberholzer (parteilos), Silvia Brunner (parteilos), Bernard Gertsch (parteilos), Anita Länzlinger (parteilos), Melanie Lüthi (CVP), Severin Preisig (SVP) und Renate Koch (SVP). (red.)

## Remady & Manu-L kommen!

Das OK des Amriswiler Strassenfests kann den ersten Hauptact ankündigen: Am Samstag, 8. Juli, von 23 bis 24 Uhr werden Remady & Manu-L auf der Drehbühne auf dem Amriswiler Viehmarktplatz zu erleben sein.

Begonnen hat alles vor neun Jahren mit dem Song «No Superstar». Die Single katalpulierte den Zürcher Marc Würzler alias Remady und Sänger Emanuel «Manu-L» Gut direkt in die internationalen Charts. Es folgten weitere Ohrwürmer, unter anderem im Jahr 2012 «Single Ladies» – ihr erster Schweizer Nummer-Eins-Hit. Bei den Swiss Music Awards 2013 gewannen Remady & Manu-L die Auszeichnung «Best Album Dance». Die neueste Single des Duos heisst «L.I.F.E.» – eine Hymne an das Leben und den Moment.



Weitere Strassenfest-Acts werden in den nächsten Wochen und Monaten laufend kommuniziert. Nachwuchskünstler, die selbst einen musikalischen Beitrag zum Strassenfest leisten möchten, können sich jetzt unter [www.ruettelhuette.ch](http://www.ruettelhuette.ch) bewerben. Wer sich für das Betreiben eines Standes interessiert, ist aufgefordert, unter [www.strassenfest.ch](http://www.strassenfest.ch) einen Account zu erstellen, um am 23. Januar, 20.17 Uhr, bereit zu sein. Dann erfolgt der Startschuss zur Stand-Anmeldung. (RH)

### GELD FÜR DIE OPFER DES KLIMAWANDELS



## Sternsinger unterwegs

Trotz klirrender Kälte zogen die **Sternsingerkinder der Pfarrei St. Stefan** am 6. und 7. Januar mit viel Freude von Haus zu Haus. Gesammelt wurde für **Kinder in der Turkana**, **Nordwestkania** – es kamen 6100 Franken zusammen. Damit wird der Bau von **Staudämmen** und **Wasserstellen** sowie der Zugang zu **Schulbildung** und die **Friedensarbeit** in der Grenzregion Kenia-Äthiopien unterstützt. Dadurch erhalten die Menschen wieder eine Zukunftsperspektive, allen voran die Kinder.

### PUBLIREPORTAGE

## IM ZEHNTENHAUS, Advokatur & Mediation: NEU AUCH IN ROMANSHORN

Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte der Advokatur & Mediation IM ZEHNTENHAUS beraten Sie ab sofort auch an ihrem zweiten Standort an der Friedrichshafnerstrasse 55a in Romanshorn (beim Restaurant Hafen) kompetent und umfassend.

In der seit mehr als 100 Jahren bestehenden, renommierten Anwaltschaftsgemeinschaft finden Sie Spezialisten, die Sie in praktisch allen Rechtsgebieten unterstützen. Kernkompetenzen stellen das Familien- und Erbrecht, Miet-, Arbeits- und Werkvertragsrecht sowie das Strafrecht dar. Langjährige Erfahrung in anwaltlicher und richterlicher Funktion bietet Gewähr für eine umfassende und fachkundige Beratung. Konflikte müssen nicht zwingend vor Gericht ausgetragen werden, sondern können meist mit alternativen Instrumenten wie Mediation oder Collaborativ Law einvernehmlich, konstruktiv und für alle Beteiligten gewinnbringend gelöst werden. Bei Bedarf vertreten Sie die Anwälte IM ZEHNTENHAUS aber auch in strittigen Verfahren vor Gericht und Verwaltungsbehörden zuverlässig und kompetent. Des Weiteren beraten und beurkunden die als öffentliche Urkundspersonen tätigen Anwälte für Sie letztwillige Verfügungen, Vorsorgeaufträge, Erb- und Eheverträge sowie gesellschaftsrechtliche Dokumente.

Mit den beiden Standorten in Romanshorn und Frauenfeld sind Ihre Berater noch näher bei Ihnen und freuen sich, Sie ab sofort auch in Romanshorn unterstützen zu dürfen.



V. l.: Letizia Messmer, Daniel Christen, Dorian Müller, Mario Weber, Peter Dünner, Sabine Geissbühler.

IM ZEHNTENHAUS, Advokatur & Mediation, Thundorferstrasse 13, 8501 Frauenfeld und Friedrichshafnerstrasse 55a, 8590 Romanshorn, [www.imzehntenhaus.ch](http://www.imzehntenhaus.ch), 052 723 05 00

# Neue Abfuhrtage bereiten Schwierigkeiten – und bald kommt der Fuchs

Der Verband **KVA Thurgau** teilt Amriswil neu in **vier Gebiete** und ebenso viele **Kehrichtabfuhr-Tage ein: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag**. Für etliche Amriswiler bedeutet dies eine **Umstellung**. Da ist es verständlich, dass in den ersten Wochen des Jahres 2017 **noch nicht alles geklappt hat**.

Aufgrund gesteigerner Sammelmengen hat der Verband KVA Thurgau die Kehricht-Sammelrouten im Einzugsgebiet überarbeitet (siehe «amriswil aktuell» vom 9. Dezember 2016). In Amriswil teilt sich die Kehrichtsammlung seit 1. Januar 2017 auf vier statt der bisherigen zwei Tage auf. «Die ersten Sammeltage im neuen Jahr sind turbulent verlaufen», sagt Rolf Scheurer von der Bauverwaltung. Es ist ihm bewusst, dass Umstellungen meist mit Schwierigkeiten verbunden sind. Umso mehr ist es ihm ein Anliegen, die Bevölkerung nochmals über die neue Zoneneinteilung zu informieren.

- Die Kehrichtabfuhr-Woche beginnt am Dienstag mit dem Abfuhrgebiet Bahnlinie Nord und Hemmerswil (bis und mit Säntis- und Eggghaldenstrasse). Für diese Bewohner der Stadt ist der Abfuhrtag der gleiche geblieben.
- Am Mittwoch sind neu die Räuchlisberger, Schocherswiler und Hagenwiler an der Reihe.
- Am Donnerstag kümmert sich das Sammelfahrzeug seit diesem Jahr um das Abfuhrgebiet Bahnlinie Süd, inklusive Mühlebach (aber ohne Hemmerswil).
- Am Freitag sind wie gehabt die Biessenhofer sowie neu die Almensberger dran.

Für die Bereitstellung gilt weiterhin: Der Haushaltkehrtrick muss rechtzeitig an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz sein. «Zumindest am Anfang ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kehrichtsäcke um 7 Uhr bereitgestellt sind», sagt



Die Grafik zeigt drei der vier Abfuhrgebiete. Das vierte Gebiet (Freitag) bilden Biessenhofen und Almensberg.

Rolf Scheurer. «Bald werden die Einwohnerinnen und Einwohner feststellen, um welche Zeit das Sammelfahrzeug auf seiner Route bei ihnen Halt macht.»

## Bei zu früher Bereitstellung droht Verwüstung

Rolf Scheurer weist auch darauf hin, dass eine Bereitstellung am Abend vorher oder gar an einem falschen Tag spä-

testens im Laufe des Februars zu einem Problem werden dürfte. «Dann finden die Füchse in der freien Wildbahn nicht mehr genug Futter. Die Konsequenz daraus ist, dass sie nachts vermehrt in die Wohnquartiere kommen – Kehrichtsäcke sind für sie ein gefundenes Fressen und die Schweinerei am nächsten Morgen entsprechend gross...»

Roger Häni

## PENTORAMA

# Ein Leben als Grenzgänger

**Reinhold Messner ist der bekannteste Bergsteiger im deutschsprachigen Raum und der erste Mensch, der alle 14 Achttausender ohne Hilfe von künstlichem Sauerstoff bestiegen hat. Diesen Monat kommt der Südtiroler ins Pentorama nach Amriswil.**

**Herr Messner, Sie kommen am 25. Januar ins Pentorama. Kennen Sie den Thurgau oder die Bodenseeregion?**

*Reinhold Messner:* Ich fuhr oft durch, blieb aber nie länger dort. Ich war öfters in Zürich, in Bern und natürlich im Berner Oberland, in den Bergen. Aber in Amriswil war ich noch nie.

**Sie sind schon öfter in der Schweiz gewesen. Gibt es einen bestimmten Berg oder eine Region, die sie besonders mögen?**

*Messner:* Ich finde das Bergell, das Berner Oberland und das Wallis einfach grossartige Bergregionen. Dort hat der Alpinismus angefangen. Da kamen die Engländer hin, welche die Mittel durch die Industrialisierung hatten und bestiegen über fast ein Jahrhundert die grossen Viertausender – einen nach dem anderen.

«Ich bin schon als Kind in die Berge gegangen, und jetzt zu alt, um damit aufzuhören.»

**Wenn Sie heute auf einen Berg wollen, fahren Sie auch mit der Bahn hoch, oder ist das ein No-go für Sie?**

*Messner:* Nein, nein. Wenn eine Bahn da ist, fahre ich damit hoch. Ich bin nicht jemand, der das alles ablehnt. Die Bahnen wurden für den Tourismus entwickelt und wir in den Alpen müssen auch vom

Tourismus leben. Ob es schlau ist, weiterhin Berge zu verbauen, um noch mehr Leute da auf zu bringen, ist eine andere Frage. Auf Dauer gesehen ist es besser, wir lassen den hohen Bergen – dort, wo der Mensch früher nicht hin ging – ihre Wildnis. Diese Auseinandersetzung, die Berge wild lassen oder touristisch nutzen, kennen wir seit Anfang des Alpinismus.

## Und wie stehen Sie dazu?

*Messner:* Ich bin der Meinung, so weit der Mensch die Bergnatur gestaltet hat, wo er Landwirtschaft betrieben hat, so weit er gestiegen ist, um Heu, Holz und Kristalle herunter zu holen, hat er auch nach wie vor nicht nur das Recht sondern auch die Verpflichtung, diese entstandene Kulturlandschaft zu bewahren und zu pflegen. Und am besten pflegt er sie, indem er sie nutzt. Aber in die Eisregion ist der Mensch früher nicht hoch gestiegen und die sollte man wild lassen.

**Ihr letztes Buch «ÜberLeben», das auch der Titel Ihrer Vortragstournee ist, gibt in 70 Kapiteln sehr private Einblicke. Was davon wird im Pentorama zu hören sein?**

## «ÜberLeben» im Pentorama

Reinhold Messner skizziert am 25. Januar, 20 Uhr, seinen Weg vom Südtiroler Bergbub zum grössten Abenteurer unserer Zeit. Vorverkauf: [www.messner-live.ch](http://www.messner-live.ch), [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) sowie an allen bekannten Verkaufsstellen. Abendkasse nach Verfügbarkeit.

*Messner:* «ÜberLeben», ist ein Versuch, aus dem ganzen Bergsteigen konkrete Schlüsse zu ziehen. Allgemein interessante Schlüsse. Nicht, wie schnell ich jetzt durch die Eigernordwand gerannt bin. Das ist alles sekundär. Also mir geht es um die konkreten Erfahrungen, die uns bleiben, wenn wir diese Art von Leben mindestens streckenweise wagen. Dieses Hin-



ausgehen in eine wilde Welt, in Eigenverantwortung nach eigenen Vorstellungen. Dann kommen wir zurück und bringen Erfahrungen mit, die der normale Städter, der urbane Mensch, nicht machen kann, weil er in einer ganz anderen Welt lebt.

«Wirklich innovativ ist nur, wer dorthin geht, wo die anderen nicht sind.»

**Und was möchten Sie diesem urbanen Menschen mit auf seinen Heimweg geben?**

*Messner:* Vor allem erteile ich ihm keine Lehre, sondern ich erzähle nur Geschichten. Ich bin völlig abgekommen von irgendwelchen Hoffnungen, dass ich mehr wüsste, oder sozusagen die Wahrheit gefunden hätte, die ich jetzt anderen mitteilen könnte. Ich gehe nicht als Prediger auf die Bühne, schon gar nicht als Religionsstifter. Ich bin nur ein «Storyteller».

Interview: Manuel Nagel

# Magnificat

Am Sonntag, 15. Januar, findet im Rahmen der Amriswiler Konzerte um 17.15 Uhr in der katholischen Kirche das traditionelle Konzert zum Ende der Weihnachtszeit statt.

In diesem Jahr musiziert die Cappella Vocale Thurgau gemeinsam mit Orchester und Solisten unter Leitung von Thomas Haubrich anlässlich ihres 10jährigen Bestehens das festliche «Magnificat D-Dur» von Johann Sebastian Bach, das aufgrund der glänzenden Orchesterbesetzung und der fünfstimmigen Chöre, sowie wunderbarer Arien zu den Höhepunkten der Barockmusik zählt. Ausserdem erklingt die achttimmige doppelchörige Kantate «Nun ist das Heil und die Kraft», ebenfalls von Johann Sebastian Bach.

Eintritt: 30 Franken, 20 Franken (IV, Legi). Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Informationen unter [www.amriswilerkonzerte](http://www.amriswilerkonzerte) sowie [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch).



«Concerto Rumoristico» erzählt von der turbulenten Beziehung zweier Frauen.

## Heute: Concerto Rumoristico

**Silvana Gargiulo und Nina Dimitri bestreiten mit ihrem «Concerto Rumoristico» den ersten Saisonabend des Kulturforums. Die tragikomische Darstellung des Musikerpaares lässt kein Publikumsherz unberührt.**

Heute Freitag, 13. Januar, 20.15 Uhr, sind die beiden Künstlerinnen Nina Dimitri und Silvana Gargiulo in einer musikalischen Clownerie zu sehen, in der die eine spricht und singt und die andere stumm ist und Klavier spielt.

Wenn die sensible Pianistin, Silvana Gargiulo, sich von der temperamentvollen Sängerin, Nina Dimitri, einschüchtern lässt und die feurigen bolivianischen Lieder nicht wunschgemäss begleiten kann, bleibt die vom Publikum erwartete Katastrophe nicht aus. Doch dann verwandelt sich das gegenseitige Unverständnis ganz unerwartet in Zuneigung. Ein wahrhaftig humoristisches Konzert auf höchstem musikalischem Niveau, das kein Publikumsherz unberührt lässt.

«Nina begeistert mich mit ihrer unglaublichen Stimme, sie ist virtuos auf Gitarre und Charango und nützt ihr grosses komisches Theatertalent. Silvana ist eine der wenigen aussergewöhnlichen Clowninnen. Sie erreicht das Publikum und bringt sie zum Lachen. Wenn sich die beiden Frauen am Ende nach vielen Zusammenstössen versöhnen, kommen mir vor Rührung die Tränen», schwärmte einst schon Clown Dimitri.

Eintrittspreise: 35 Franken (Erwachsene), 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV), 18 Franken (Jugendliche bis 18 Jahre). Vorverkauf: TKB Amriswil, 071 414 22 44 sowie Bistro Cartonage, 071 410 10 91 oder [tickets@kulturforum-amriswil.ch](mailto:tickets@kulturforum-amriswil.ch). Türöffnung und Barbetrieb ab 19.15 Uhr. Weitere Informationen unter [www.ninadimitri.ch](http://www.ninadimitri.ch) sowie [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch) (mit Lach- und Hörproben). (pd)

### Gesucht: Junge Museumsmacher

Das Ortsmuseum der Stadt Amriswil hat soeben ein besonderes Projekt gestartet. Auf seinem Flyer lädt das Museum Kinder und Jugendliche ein, für einmal in die Rolle der Museumsmacher zu schlüpfen. Die Aufgabe, die es zu lösen gilt, ist folgende: Pfiffige Amriswiler Mädchen und Buben im Primarschul- und Oberstufenalter suchen bei ihnen zu Hause oder bei Verwandten einen alten Gegenstand, eine besondere Figur, ein historisches Bild oder eine alte Fotografie oder ein altes Kleidungsstück und bestimmen dies als ihr Museumsstück. Auf einer A4-Seite müssen die jungen Forscher sodann mit Hilfe ihrer Eltern, Lehrpersonen, Nachbarn, Büchern, Internet, Menschen im Altersheim, usw. herausfinden, was das für ein Museumsstück ist, wie alt es ist, was man damit gemacht hat, wem es gehört hat, wo es gefunden wurde. Behilflich können auch die Mitglieder des Ortsmuseums sein.

Die Museumsstücke müssen am Samstag, 24. Februar im Museum abgegeben werden. Danach wird mit den eingereichten Arbeiten eine Ausstellung gestaltet, die öffentlich ist und von allen Leuten besucht werden kann. Diese Idee des Amriswiler Ortsmuseums wird aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums von der Thurgauischen Museungesellschaft unterstützt.



### I-Quattro-Tenor auf Solotournee

Am Freitag, 27. Januar 2017, 20 Uhr, präsentiert der I-Quattro-Tenor Matthias Aeberhard (Bild oben) sein erstes persönliches Album im Pentorama. Bei seinen Konzerten entführt er seine Zuschauer in die vielseitige Welt der Musik. Vor allem in seinen Eigenkompositionen finden seine Einflüsse von Funk, Rock und der Klassik Platz. Überstrahlt wird das Ganze von seiner fantastischen Tenorstimme.

Tickets sind via [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) erhältlich. In Amriswil kann man sie bei der Post beziehen.

### Amriswiler Wandernacht mit Pfadfindern

Die zwölfte Ausgabe der Amriswiler Wandernacht findet am Samstag, 10. Juni, statt. «Die vielen positiven Rückmeldungen der Wanderer und die grosse Zahl der Teilnehmer im letzten Jahr, als wir beim Biessenhofer Weiher waren, sind sehr motivierend», erklärt Madeleine Rickenbach, Präsidentin des Verkehrsvereins Amriswil. Deshalb hat der Verkehrsverein entschieden, wieder etwas «im gleichen Stil» – zusammen mit der Pfadi Leuefels (Bild unten) – zu machen.

Zurzeit werden noch verschiedene Vorschläge diskutiert. Es sei immer eine grosse Herausforderung, spannende Themen für die Wanderung zu finden, meint Madeleine Rickenbach. Auf alle Fälle können sich Gross und Klein schon heute auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.



### Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

**Bauherrschaft:** Scherrer Mechanik AG, Arbonerstrasse 10, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben:** Projektänderung: Abbruch / Neubau Geschäftshaus

**Bauparzelle:** 950 / 951, Arbonerstrasse 10, 8580 Amriswil

**Bauherrschaft:** Temple of Beauty GmbH, Hauptstrasse 49, 8572 Berg TG

**Bauvorhaben:** Innenumbauten im UG (Einbau Einliegerwohnung und Gewerberäume) und im DG; Fassadenänderung Westseite, Erstellung Stützmauer und Parkplätze

**Bauparzelle:** 5732 / 5776 / 5777, Gizehus 21, 8580 Amriswil

**Bauherrschaft:** Generalbau Ostschweiz AG, Zeltgasse 13, 8280 Kreuzlingen

**Bauvorhaben:** Neubau Doppelfamilienhaus

**Bauparzelle:** 2247, Mühlenstrasse 6a, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 13. Januar bis 1. Februar 2017

Bauverwaltung, 071 414 11 12

### Altpapiersammlung

Amriswil inkl. Almsenberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

**Samstag, 14. Januar 2017,**

durch den Turnverein Amriswil, Kontakttelefon 075 432 59 57.

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

### AMRISWILER WEIHNACHTSAUSSTELLUNG



## «Ich nehme meine Frau mit»

Anstelle des traditionellen Lösliverkaufs wollten die Verantwortlichen der **Weihnachtsausstellung** neue Wege gehen und lancierten einen Wettbewerb – gewonnen haben ausschliesslich Männer, welche am Schlussstag von der Thurgauer Apfelkönigin gezogen wurden. Der Chressibuecher **Hermes Del Fabbro** (Bild rechts) darf auf eine Mittelmeerkreuzfahrt, gesponsert vom Reisebüro Knecht, in dessen Räumlichkeiten die Preise übergeben wurden. Seine Frau und er würden die Reise wohl im Sommer antreten, verriet Del Fabbro der Filialleiterin Eveline Ammann, und er liess sich von ihr Prospekte mitgeben. **Dario von Arx** aus Muolen (Bild Mitte) gewann ein Blumenstraus-Abo von Blumen Iseli für das kommende Jahr und der Amriswiler **Roger Saner** (Bild links) ein Weinsortiment der Landi Aachtal im Wert von 500 Franken. (man)

## STADT UND LAND



Die Glöggli Clique Amriswil beim Dreikönigsfrühschoppen in Radolfzell.

**Ein Original wird 50**

Die Radolfzeller Froschenkapelle feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Den grandiosen Auftakt in das Festjahr gab der traditionelle Dreikönigsfrühschoppen am 6. Januar. Am sogenannten «3-Frosch-Königs-Tag» versammelte sich das Who is Who der Faschnachtsszene auf der Bühne der Böhringer Mehrzweckhalle und sorgte für ein unvergleichliches Programm. Die Glöggli Clique Amriswil war einer der Höhepunkte bei diesem Fest, und das Publikum war hellauf begeistert.

**Schnuppertraining Jugendkorball**

Am Samstag, 21. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, findet in der Turnhalle Oberaach ein Schnuppertraining Jugendkorball (ab Jahrgang 2006) statt. Weitere Informationen unter [www.stv-oberaach.ch](http://www.stv-oberaach.ch) oder [korbball@stv-oberaach.ch](mailto:korbball@stv-oberaach.ch). Das junge und engagierte Leiterteam freut sich auf zahlreiche Interessierte.

**Nitrones – Ramones Tribute**

Punkrock ist ohne Ramones kaum vorstellbar. Ihr Einfluss auf die New Yorker Punk-Bewegung der 70er-Jahre war wegweisend. Noch heute sind sie für viele Bands grosse Vorbilder. Die Nitrones schmettern in guter alter Ramones-Manier einen Kracher nach dem andern nieder. Wie bei ihren Helden besteht ihr Outfit aus Jeans, Turnschuhen und Lederjacke. «Rock and Roll High School», «Sheena is a Punkrock» oder «Pet Sematary» sind nur ein paar Ramones-Klassiker die zeigen, dass roher und ehrlicher Punk Rock zeitlos ist. Zu sehen am Samstag, 14. Januar, 21 Uhr, im Stage 8580. Eintritt: 14 Franken. Weitere Informationen unter [www.nitrones.ch](http://www.nitrones.ch).

**Remo Müller stellt sich vor**

Morgen Samstag, 14. Januar, präsentiert sich Remo Müller von der SP (siehe auch Seite 4) von 10 bis 13 Uhr an der Bahnhofstrasse in Amriswil der Bevölkerung. Er kandidiert für die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommerli. Remo Müller ist IT-Berater bei den Winterthurer Schulen und möchte seine grosse Erfahrung im pädagogischen und im IT-Bereich in der Behörde einbringen.

**Volley Amriswil siegt zweimal**

Eine Saisonrekord-Zuschauerkulisse wollte sich das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer Volley Amriswil und dem Zweiten Schönenwerd nicht entgehen lassen. Und die 723 Zuschauer kamen in den Genuss eines äusserst spannenden Spiels, das Amriswil erst im Tie-Break des fünften Satzes für sich entscheiden konnte (27:25, 18:25, 25:21, 14:25, 15:9). Knappe 24 Stunden nach dem Sieg gegen Schönenwerd traf Amriswil im

Cup-Achtelfinale auf Pallavolo Lugano. Erwartungsgemäss vermochten die Ticinesi den souveränen Leader der NLA nie zu gefährden, und so resultierte ein klarer 3:0-Sieg (25:13, 25:15, 25:12).



Vorgestern Mittwoch gastierte der Schweizer Meister in Sofia, wo im Rahmen des CEV-Cup der Hauptstadtclub CSKA wartete (Bild oben). Mit gerade mal acht Spielern (!) verlor Amriswil schliesslich in 3:1 Sätzen (25:16, 25:22, 18:25, 25:17).

Morgen Samstag empfängt Volley Amriswil um 17 Uhr Lausanne UC im Tellenfeld. Am Mittwoch, 18. Januar, kommt es zum Rückspiel gegen CSKA Sofia (Tellenfeld, 19 Uhr). Zum Abschluss der ersten Doppelrunde in der Meisterschaft reist Amriswil am Sonntag, 22. Januar, nach Luzern (Bahnhofhalle, 18 Uhr).

**Oberthurgauer Kleintierausstellung**

Die Kleintierzüchtervereine Arbon, Romanshorn und Steinach-Horn sowie die Sektion Kleintiere Amriswil organisieren vom 20. bis 22. Januar die 1. Oberthurgauer Rammlerschau. Rund 400 Tiere sind im Pentorama zu sehen – nebst den vielen Rammlern lassen sich auch Tauben bestaunen. Die Tiere stammen aus allen Gegenden der Schweiz. Zudem bringt die Fellnähegruppe Romanshorn ihr wunderbares Hobby den Besucherinnen und Besuchern näher.



Die Logenleitung (Adi Koch und Christian Tschanen) mit Musikern der Musikschule Amriswil.

Eine gut assortierte Tombola wartet auf interessierte Loskäufer. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft mit traditioneller Küche. Die Türöffnungszeiten sind am Freitag von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 9 Uhr bis 16 Uhr. Freier Eintritt.

**Grundkurs Demenz**

Immer mehr Menschen mit Demenz leben unter uns und sorgen im Alltag für überraschende Begegnungen. Kaum jemand hat nicht schon von dieser katastrophalen Krankheit gehört, einen Film dazu gesehen oder gelesen. Viele erleben Menschen mit Hirnleistungsstörungen hautnah in ihrem Umfeld. Sei es, dass Angehörige von uns erkrankt sind, wir in der Nachbarschaft jemanden kennen oder im Berufsalltag damit konfrontiert werden.

Der von den Oase-Tagesstätten angebotene Grundkurs (Start am 23. Januar) vermittelt nicht nur Hintergrundwissen, sondern gibt praktische Tipps und Erfahrungen aus dem konkreten Zusammenleben mit Menschen mit Demenz. Weitere Informationen unter [www.oase-amriswil.ch](http://www.oase-amriswil.ch) oder bei Vreni Stäheli, Telefon 071 411 09 09.

**Einladung zum Begrüssungscafé**

Die Generation 50plus hat am Montag, 16. Januar, die Möglichkeit, die Pro Senectute Thurgau und ihr Bildungs- und Sportprogramm bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr im Kursraum an der Egemoosstrasse 6 statt.

**Wer sind die Odd Fellows?**

Was macht eigentlich die Henri-Dunant-Loge Nr. 25 in Amriswil an der Arbonerstrasse 23? Die Loge unterstützt seit Jahren Institutionen in Amriswil und im Ausland. So wurden im 2016 folgende Organisationen berücksichtigt: Kinderheim Heimetli, JMSA, Verein für Selbsthilfeprojekte und fa Schweiz.

Wer einmal wissen will, was hinter den Odd Fellows Thurgau steckt und was deren Mitglieder machen, kann unverbindlich und ungezwungen bei den Verantwortlichen nachfragen oder an einer der vier öffentlichen Veranstaltungen im 2017 teilnehmen ([www.oddfellows.ch](http://www.oddfellows.ch)).

Die Odd Fellows sind eine internationale Vereinigung, politisch und konfessionell ungebunden. Ihre Grundhaltung beruht auf der Aufklärung, mit fortschrittlichem Denken und Handeln. Sie stehen für Persönlichkeitsförderung, ethisches und humanistisches Denken und Handeln sowie für die Pflege der Freundschaft. In der Schweiz gibt es rund 1400 Mitglieder, weltweit sind es etwa 180 000.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

**FREITAG, 13. JANUAR**

**Concerto Rumoristico**, 20.15 Uhr, Kulturforum  
**Bluestouch «Slide Rock Blues Band»**, 21 Uhr, Stage 8580

**SAMSTAG, 14. JANUAR**

**Chnöpfltreff**, 9 Uhr, EKidZ  
**«Männer singen für Frauen»**, 13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg  
**Handballmeisterschaft**, 15 bis 21 Uhr, Sporthalle Oberfeld  
**Tanz-Apéro**, 16 Uhr, Pavillon Bar  
**Volley Amriswil – Lausanne UC**, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld  
**«Männer singen für Frauen»**, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg  
**Nitrones/Ramones Tribute**, 21 Uhr, Stage 8580

**SONNTAG, 15. JANUAR**

**Korball-U20-Natirunde**, 9 bis 16 Uhr, Sportanlagen Oberfeld  
**Magnificat**, Konzert zum Ende der Weihnachtszeit, 17.15 Uhr, katholische Kirche



Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Roger Häni und Barbara Langenegger, Tel. 071 414 12 29, redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Ströbele AG, Altesstrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, info@stroebel.ch.

**Godi (Bild)**, 19 Uhr, Pentorama

**MONTAG, 16. JANUAR**

**Turnen für Jedermann**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse  
**Podium zu den Schulwahlen**, 20 Uhr, Kulturforum

**MITTWOCH, 18. JANUAR**

**Marimba Konzert**, 15 Uhr, Saal APZ  
**Volley Amriswil – CSKA Sofia**, 19 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

**DONNERSTAG, 19. JANUAR**

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Brockenstube**, 15 Uhr, Alleestrasse 11a

## AUS DEM STADTHAUS

**Gratulation**

Diese Woche dürfen Geburtstag feiern:

13. Januar: Margaretha Hofer-Ackermann, 96 Jahre, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, 8580 Amriswil  
14. Januar: Marianne Inäbnit-Börlin, 80 Jahre, Sportplatzstrasse 7, 8580 Amriswil  
16. Januar: Bertha Forster-Metzger, 92 Jahre, Altersheim im Park, Weitenaustrasse 6, 9215 Schönenberg an der Thur  
18. Januar: Ruth Saurwein, 90 Jahre, Sportplatzstrasse 5, 8580 Amriswil  
18. Januar: Rosmarie Suhner-Grubenmann, 90 Jahre, Altersheim im Park, Weitenaustrasse 6, 9215 Schönenberg.

Allen Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR



### COMEDY Concerto Rumoristico

**Fr, 13. Januar, 20.15 Uhr, Kulturforum**  
Nina Dimitri und Silvana Gargiulo präsentieren ein wahrhaft humoristisches Konzert auf höchstem musikalischem Niveau.  
Lach- und Hörproben via [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch).

### KONZERT Bluestouch

**Fr, 13. Januar, 21 Uhr, Stage 8580**

### KONZERT Castello Sänger

**Sa, 14. Januar, 13.30 & 20 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg**  
Gesang, Theater und Festwirtschaft unter dem Motto „Männer singen für Frauen“.

### KONZERT Nitrones plays Ramones

**Sa, 14. Januar, 21 Uhr, Stage 8580** (ehemals USL)

### KONZERT ZUM ENDE DER WEIHNACHTSZEIT Magnificat

**So, 15. Januar, 17.15 Uhr, katholische Kirche**  
Die Cappella Vocale Thurgau singt Johann Sebastian Bachs fünfstimmiges Magnificat und feierliche Weihnachtschoräle aus aller Welt mit üppiger Orchesterbegleitung. Weitere Informationen via [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch).

### KONZERT Marimba

**Mi, 18. Januar, 15 Uhr, Saal APZ**  
Simon Wunderlin präsentiert Schweizer Volkslieder auf dem Marimbaphon.

### WINTERKONZERT der JMSA

**Sa, 21. Januar, 17 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus**

### KONZERT Trio Pegasus

**So, 22. Januar, 17 Uhr, katholische Kirche**  
Karin Keiser Mazenauer (Violine), Urs Bösiger (Hackbrett) und Paulo d'Angelo (Orgel), spielen Volksmusik aus der Schweiz und Osteuropa, Tango-Ziazzolla sowie klassische Musik. Das Besondere an diesem Konzert ist die spezielle Instrumentierung.

### VORTRAG Reinhold Messner – ÜberLeben

**Mi, 25. Januar, 20 Uhr, Pentorama**  
Reinhold Messners skizziert in einem neuen Live-Vortrag seinen Weg vom Südtiroler Berggub zum grössten Abenteurer unserer Zeit.

### KONZERT Matthias Aeberhard & Band

**Fr, 27. Januar, 20 Uhr, Pentorama**  
Nach etlichen Auftritten auf den grossen Opernbühnen der Welt und vielen Konzerten mit „I Quattro“ gibt es den Tenor nun Solo auf Schweizer Tournee.

Weitere  
Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

### Kultursponsoren:

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen

**Metalbautechnik  
Bühler AG**  
Weinfelderstrasse 81 • 8580 Amriswil

**CENTRAL APOTHEKE AMRISWIL**

**GINKGO**  
BLÜMEN • WOHNACCESSOIRES • GARTENMÖBEL

**warger schreinerei**  
Innen- & Aussenbau  
Küchen  
möbel  
glas

**Elektro Häuselmann AG**  
...wir bringen  
Licht ins Leben!  
071 410 05 11

**Mittel Kreis Bänzel  
Bauen & Wohnen**  
Bodenbeläge  
Parkett  
Wohnlösungen  
Posterwall

**Schrepfer  
Partner**  
Versicherung-  
treuhand

**Landi  
AMRISWIL**  
LANDI Markt Aachal AG

**optiker  
svcc**

### volleyamriswil<sup>ELITE</sup>

**Samstag, 14. Januar 2017**  
17.00 Uhr, Tellenfeld Amriswil

Meisterschaft NLA  
**Volley Amriswil I –  
Lausanne UC I**

**Mittwoch, 18. Januar 2017**  
19.00 Uhr, Tellenfeld Amriswil

CEV Cup 1/16-Final  
**Volley Amriswil (SUI) –  
CSKA Sofia (BUL)**

**JETZT AUCH IN AMRISWIL**  
Romanshonerstrasse 26  
071 566 1015

**COMPUTER  
FRITZ**

- Firmen-Netzwerke
- Privat-Support & Hausbesuche
- Computer, Notebooks & Mac
- Fernwartung & Reparaturen
- Webseiten- u. Hosting
- Handyreparaturen
- Neugeräte

### COMPUTERWERKSTATT

### Treberwurst-Essen 12. bis 15. Januar

Donnerstag und Freitag ab 16.00 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr  
Sonntagabend bis 20.00 Uhr

Zum besonderen Wursterlebnis begrüsst Sie die  
Winzerfamilie Felder, im Weinberg, Egg, Amriswil,  
Tel. 071 411 19 41, [www.weinberg-amriswil.ch](http://www.weinberg-amriswil.ch)

**Pellemania**  
SCARPE – CHE PASSIONEI

**SALDI**

PELLEMANIA • RITA JAEGER  
BAHNHOFSTRASSE 9 • CH-8580 AMRISWIL  
PELLEMANIA.CH



### Filmprogramm

#### Safari – über die menschliche Natur

**Freitag, 13. Januar, um 17.30 Uhr;** von Ulrich Seidl mit Gerald Eichinger, Eva Hofmann, Manuel Eichinger  
*Österreich 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 90 Min.*

#### Plötzlich Papa! – demain tout commence

**Freitag, 13. Januar, Samstag, 21. Januar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Hugo Gélin mit Omar Sy, Clémence Poésy, Antoine Bertrand  
*Frankreich 2016 | Deutsch | ab 14 Jahren | 116 Minuten*

#### Welcome to Norway – Geschäftsidee mit Herz

**Samstag, 14. Januar, um 20.15 Uhr;** von Rune Denstad Langlo mit Anders Baasmo Christiansen, Renate Reinsve  
*Norwegen 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (14) Jahren | 92 Minuten*

#### 3 Sterne – Bella Martha

**Sonntag, 15. Januar, um 14.30 Uhr;** ein Kino-Kaffee-Kuchen-Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Frauenverein Romanshorn | Kino, Kaffee und Kuchen für 20.–Franken, Mitglieder 18.–Franken – Anmeldung erforderlich.  
Von Sandra Nettelbeck mit Martina Gedeck, Idil Üner, Sergio Castellitto und Maxime Foerste  
*Deutschland 2000 | Deutsch | ohne Altersbeschränkung | 109 Minuten*

#### Egon Schiele – Tod und Mädchen

**Dienstag, 17. Januar, Mittwoch, 25. Januar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Dieter Berner mit Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner  
*Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 110 Minuten*

#### Quand on a 17 ans – fragile Gefühle

**Mittwoch, 18. Januar, um 20.15 Uhr;** von Andre Techine mit Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein, Alexis Loret  
*Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 Jahren | 116 Minuten*

#### Dancer – am Talent beinahe zerbrochen

**Freitag, 20. Januar, um 17.30 Uhr;** von Steven Cantor mit Sergei Polunin  
*Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (10) Jahren | 85 Minuten*

#### La La Land – leidenschaftliche Träumer

**Freitag, 20. Januar, Samstag, 28. Januar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Damien Chazelle mit Ryan Gosling, Emma Stone  
*USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 Jahren | 127 Minuten*

#### Demnächst im Kino Roxy

- «Ballerina – komm und tanz mit mir!»
- «The Salesman – iranisches Kino»

**Kino Roxy**  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

**Hackbrett TRIO PEGASUS**  
Urs Bösiger  
**Orgel**  
P. D'Angelo  
**Violine**  
Karin Keiser

Quer durch  
Volksmusik aus der Schweiz und Osteuropa,  
Tango-Piazolla sowie klassische Musik.

**Eintritt frei - Kollekte** [www.triopegasus.ch](http://www.triopegasus.ch)  
Amriswil, So, 22. Jan, Kath. Kirche, 17 Uhr

### Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:  
Nina Dimitri und Silvana Gargiulo kommen am Freitag, 13. Januar, mit der musikalischen Clownerie „Concerto Rumoristico“ ins Kulturforum Amriswil. Johann Sebastian Bachs fünfstimmiges „Magnificat“ wird am Sonntag, 15. Januar, von der Cappella Vocale Thurgau mit Orchesterbegleitung aufgeführt.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)

